

Wie gut funktioniert die Berufsberatung online?

Welcher Job passt zu mir? Viele junge Leute stellen sich diese Frage jedes Jahr. Aber es ist nicht so einfach herauszufinden, was verfügbar ist – und natürlich, was zu Ihnen passt. Ein Tool des Bundesamtes für Arbeit sollte bei der Entscheidung helfen. Der Abiturient Finn (19) macht den Test. Der MADS-Autor Finn (19) testet das Tool. Foto: privat Nach dem Schulabschluss haben viele Menschen, die zuvor lernbereit waren, zunächst andere Pläne: Arbeiten und Reisen ins Ausland, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, eine Ehrenposition beim föderalen Freiwilligendienst. All dies bedeutet derzeit eine besondere Herausforderung für Schulabgänger wie mich. Reisen ins Ausland …



News

Welcher Job passt zu mir? Viele junge Leute stellen sich diese Frage jedes Jahr. Aber es ist nicht so einfach herauszufinden, was verfügbar ist – und natürlich, was zu Ihnen passt. Ein Tool des Bundesamtes für Arbeit sollte bei der Entscheidung helfen. Der Abiturient Finn (19) macht den Test.

Der MADS-Autor Finn (19) testet das Tool.

Foto: privat

Nach dem Schulabschluss haben viele Menschen, die zuvor lernbereit waren, zunächst andere Pläne: Arbeiten und Reisen ins Ausland, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, eine Ehrenposition beim föderalen Freiwilligendienst. All dies bedeutet derzeit eine besondere Herausforderung für Schulabgänger wie mich. Reisen ins Ausland sind teilweise verboten, teilweise mit dem Risiko, aufgrund einer Abschaltung nicht nach Hause reisen zu können. Wenn Sie einen Freiwilligendienst leisten möchten, können Sie dies natürlich trotzdem tun. Die Persönlichkeits- und Teambildungsseminare, die die Sozialarbeit für viele Schulabgänger so attraktiv machen, finden derzeit nur online statt.

Ich muss auch zweimal darüber nachdenken, ob ich mich mit der Verantwortung und dem Risiko befassen möchte, die mit der Arbeit in einem Krankenhaus oder einem Altersheim während der Koronapandemie verbunden sind. Potenzielle Bewerber sind da. Allein in diesem Jahr schätzt die Ständige Konferenz, dass es rund 792.000 Schulabgänger von allgemeinen Schulen geben wird.

„Schule bedeutet derzeit nur Lernen“

Die meisten Schüler haben sich wahrscheinlich bereits mit dem Gedanken abgefunden, dass solche persönlichen Erfahrungen aufgrund der Pandemie verloren gehen werden. Lockdown bedeutet für uns auch, dass es keine Abschlussreisen, Klassentreffen, Exkursionen oder sogar gemeinsame Theateraufführungen gibt. Schule bedeutet vielerorts nur Lernen während der Zeit des Coronavirus. Und sonst nichts.

Die Studierenden stehen nach dem Abschluss vor einem völlig anderen Problem. Nun beginnt diese vielzitierte „Ernsthaftigkeit des Lebens“. Welches Training passt zu mir, was möchte ich

studieren? Obwohl Sie sich im besten Fall bereits während Ihrer Schulzeit mit diesem Thema befasst haben, ist die Berufsberatung in den Schulen derzeit sehr kurz. Abhilfe schafft hier die Website des Bundesamtes für Arbeit.

Karriereberatung am Computer

Unter dem Titel Check-U bietet die Behörde eine vollautomatische Bewertung des eigenen beruflichen Potenzials an. Wenn Sie hier über Ihre Zukunft aufgeklärt werden möchten, müssen Sie zuerst viel Zeit mitbringen. Die Teilnehmer verbringen zwei bis drei Stunden damit, die Fragen zu beantworten. Es ist jedoch möglich, vorübergehend zu speichern und eine Pause einzulegen, heißt es auf der Startseite. Nachdem ich mich bei Check-U registriert habe, startet der kostenlose Test und ich erledige die zahlreichen Aufgaben in verschiedenen Formaten.

Der MADS-Autor Finn fand es schwierig, persönliche Fragen zu beantworten.

Foto: Screenshot / Check-U

Der Test besteht aus vier Hauptkategorien, zu denen ich Fragen beantworten sollte: Fähigkeiten, soziale Fähigkeiten, Interessen und bereits bestehende berufliche Präferenzen. Dann geht es darum, Formen zu vervollständigen, Gleichungen zu lösen oder die Drehrichtungen von Zahnrädern abzuleiten – und diese natürlich richtig zu beantworten. Dazu gehören neben meiner Selbsteinschätzung auch die Aufgaben, bei denen die Agentur meine persönlichen Stärken und Schwächen untersucht.

Mir fällt schnell auf, dass die Beantwortung der Fragen zu persönlichen Interessen und Neigungen nicht immer einfach ist. Zum Beispiel finde ich keine Antwort auf die Frage: „Wie bewerten Sie Ihr Interesse an der Lagerung?“.

Mehr heißt nicht immer besser

Nach dem Testblock für soziale Kompetenzen erhalte ich das Ergebnis meines zweistündigen Tests in farbenfrohen Tachodisplays. Hier sehe ich meine persönlichen Stärken und Schwächen. Diese Präsentation wird von dem Hinweis begleitet, dass eine niedrige Punktzahl nicht unbedingt ein schlechtes Ergebnis ist. Ich hoffe kurz, dass dies nicht mein Ergebnis bedeutet.

Ein Testergebnis fällt mir besonders auf: Ich denke sehr langsam. Oder wie die Arbeitsagentur es diplomatisch ausdrückt: Meine Denkgeschwindigkeit ist weniger stark. Und auch in Bezug auf meine Handwerkskunst bin ich anscheinend unfähig. Übrigens bestimmt der Test die Denkgeschwindigkeit, indem er Ihnen einige Sekunden lang vier Zahlen zeigt, in denen Sie sie alle nur mit großem Aufwand lesen können. Während dieser Zeit sollten Sie dann auf den zweitgrößten Wert klicken.

Logisches Denken: Bei solchen Aufgaben sollten empfohlene Berufe im Test herausgefiltert werden.

Foto: Screenshot / Check-U

Die Empfehlungen passen

Mit 100 Prozent konnte ich jedoch beim Textverständnis gut abschneiden. Diese und die anderen Auswertungen meiner Informationen führen das Tool dann zu einer Empfehlung: Ich sollte Gymnastiklehrer werden. Wie genau Check-U darauf kommt, ist mir unklar. Ich werde diesen Beruf höchstens in einem Albtraum lernen. Trotzdem: Die Studienempfehlungen enthalten sehr nützliche Informationen. Kommunikation und Medien, Recht, Politikwissenschaft – das sind einige der Studienbereiche, an die ich bereits denke.

Das Programm empfiehlt insgesamt sechs Lehrstellen und Studienfächer. Mit dem Physiotherapeuten passen diese Empfehlungen dann zu meinen Interessen (mit Ausnahme des Gymnastiklehrers). Ich brauchte nur keinen zweistündigen Test, um das herauszufinden. Ich hätte das vorher beantwortet, als

ich nach meinen Studienanforderungen gefragt wurde. Damit meine ich aber nicht, dass der Test sinnlos ist. Im Gegenteil, es kann Ihnen sicherlich helfen, Ihre eigenen Gedanken zu organisieren und sich die richtigen Fragen zum bevorstehenden Training zu stellen. Wenn Sie dies jedoch bereits für sich selbst getan haben und eine ungefähre Vorstellung davon haben, was Sie tun können oder nicht, hilft Ihnen ein Online-Test nicht wirklich.

Der Test versucht unter anderem durch Schulnoten eine Tendenz für Sie zu finden.

Foto: Screenshot / Check-U

Intensive Karriereberatung

Jan Philipp Lehmker vom Bundesamt für Arbeit in Niedersachsen und Bremen erklärt, dass es am besten ist, persönliche Beratung mit dem Online-Tool zu kombinieren. „Unser Ziel ist es, jungen Menschen die bestmögliche Unterstützung beim Übergang von der Schule zur Arbeit zu bieten. Check-U bietet den Jugendlichen eine sehr gute Orientierungshilfe. In der Beratungssitzung können Sie dann anhand der Ergebnisse über Ihren individuellen Weg zur Arbeit sprechen. „Trotz der schwierigen Kommunikation mit den Studenten aufgrund der Coronapandemie bleibt das Angebot bestehen. „Im Gegenzug haben wir unser Sortiment in den letzten Monaten erheblich erweitert. Zum Beispiel bieten wir Beratung per Telefon und in einigen Fällen per Video an. „“

Selbst für Studierende, die von dem Test keine neuen Kenntnisse erwarten, ist ein Besuch der Website der Arbeitsagentur mit dem Test nicht sinnlos. In jedem Fall sind die Informationen zu den verschiedenen Bereichen der Studien- und Ausbildungsberufe hilfreich. Wenn Sie auf eine Empfehlung klicken, erklärt die Seite nicht nur den Inhalt des Studien- oder Ausbildungsbereichs, sondern führt Sie auf Wunsch auch zu einer Liste relevanter Studiengänge und Universitäten.

Angebote und Informationen für die

Zukunft

Check-U ist ein wissenschaftlich fundierter Selbsttest, um Ihre eigenen Stärken und Talente herauszufinden. In der Azubiwelt-App können Sie sich durch Jobprofile klicken und Stellenangebote für Lehrstellen in der Nähe finden. Der YouTube-Kanal des Bundesamtes für Arbeit bietet Wiedergabelisten mit Videos und Podcasts zu vielen Themen. Bei Berufe.tv sprechen Auszubildende und Studenten in mehr als 350 Videos über ihre tägliche Arbeit. Die Informationen zu Aktivitäten, Anforderungen und Perspektiven in Berufe.net sind noch detaillierter. Informationen zu Schule, Ausbildung und Studium finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung>.

Das könnte Sie auch interessieren:

Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)